

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

Fortuna 95 Düsseldorf, Polizei Düsseldorf, Fanprojekt Düsseldorf

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich  
Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden,  
Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und  
Sicherheit, DFB Fananlaufstelle

**FON**  
0351 48 52 049

**FAX**  
0351 48 52 056

**MAIL**  
mail@fanprojekt-dresden.de

**WEB**  
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 15.11.2016

## **AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN FORTUNA 95 DÜSSELDORF UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 04.11.2016**

**BANKVERBINDUNG**  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08  
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:  
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249  
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **194 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

### **ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD**

Vor dem Spieltag waren wir in Kontakt mit dem Sicherheitsbeauftragten von Fortuna Düsseldorf und telefonierten mit der Einsatzleitung der Polizei in Düsseldorf. Von dieser erhielten wir allgemeine Informationen zum Einsatzkonzept. Zudem wurden uns Kontaktmöglichkeiten der polizeilichen Verantwortungsträger in Düsseldorf übermittelt, um am Spieltag ggf. mit diesen in Kontakt treten zu können.

Darüber hinaus standen wir in Austausch mit der Fanabteilung der SG Dynamo Dresden und dem Fanprojekt Düsseldorf, die uns weitere für den Spieltag relevante Informationen zukommen ließen. Die „Fan-Info“ publizierten wir im Vorfeld.

### **ANREISE:**

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen Mitarbeitern vor Ort. Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung abgesehen von der Verkehrslage zu keinen Problemen. Der allergrößte Teil der Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Überwiegend aus Nordrhein-Westfalen nutzten Fans die Anreise mit dem Zug. Insgesamt waren ca. 2100 Dynamo-Fans in Düsseldorf zu Gast.

### **RÜCKMELDUNGEN VON DYNAMO-FANS (AUSZÜGE)**

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).

Der Großteil der negativen Rückmeldungen dreht sich um die Abreise, da durch den Umweg

**ANERKANNTER FREIER  
TRÄGER DER KINDER-  
UND JUGENDHILFE**

der Shuttlebusse zum Flughafen einige Fans ihre Anschlusszüge verpassten. Ansonsten gab es überwiegend Lob für die Spieltagsverantwortlichen der Fortuna aus Düsseldorf sowie der Polizei in Düsseldorf.

*Wir konnten nicht so zurück, wie wir gekommen sind. Alle mussten erstmal mit dem Bus zum Flughafen, obwohl die Polizisten sagten, der Bus würde zum Hbf fahren.*

*Abtransport zum Flughafen war eine Frechheit*

*Die gemeinsame Fahrt der Fans mit der U-Bahn vom Bahnhof, wegen der Niederlage ging das auf dem Rückweg nicht mehr und sorgte Durcheinander und Unmut! Nur irgendwelche Shuttlebusse ins Nirgendwo und keine Informationen wie man jetzt zum Bahnhof kommt. Wo kann man die Taxirechnung einreichen? :-)*

*Keine gute Organisation im Hinblick auf die Rückfahrt vom Stadion zum Hauptbahnhof. Wenn man seinen Zug bekommen muss und dann erst unwissend mit dem Shuttlebus zum Flughafenbahnhof statt zum Hauptbahnhof gebracht wird ist mir das unverständlich. Die Polizei wies auf eine Fantrennung hin, was aber meiner Meinung nach unnötig war, da es auf der Hinfahrt mit der U78 auch keine Rolle gespielt hat ob wir gemeinsam mit den Fortuna Fans gefahren sind. Wenn man eher darauf aufmerksam gemacht wurden wäre, dass man nach dem Spiel zum Flughafen gebracht werde, wäre es kein Problem gewesen. Zur Planung wäre dies einfach besser gewesen. [...]*

*Im internet hies es keine schuttel buse am bahnhof hies es plötzlich wir sollen zu den schuttel bussen dort angekommen wussten die busfahrer nicht bescheid total katastrophe*

*Bei der Abreise gab es Probleme wieder zurück zum Hauptbahnhof zu kommen. Mit der U78 die im Vorfeld angeboten wurde konnte man nicht von der Esprit Arena zurück zum Bahnhof fahren auch wenn man keine Dynamo Klamotten an hatte. Es ging nur über einen Umweg mit dem Shuttlebus zum Flughafen und dann von da aus zum Bahnhof. Durch dieses Prozedere hätten wir nicht mehr unserern Zug (Zeitgebunden gebucht) erreichen können und hatten am Ende Glück ein paar 100 Meter abseits vom Stadion ein Großraumtaxi bekommen zu haben. In Zukunft müsste es hier eine andere Möglichkeit geben wie man schneller zum Hauptbahnhof kommt !!!*

*Nach dem Spiel wurde uns durch Polizeikräfte der Zugang zur Haltestelle am Stadion verwehrt. Stattdessen sollten wir mit Shuttlebussen zum Hauptbahnhof fahren. Den Abfahrtsort konnte uns niemand genau erklären, sodass wir nach vielen Umwegen gg. 21.15 endlich eine Haltestelle erreichen konnten.*

*Ich bin Rollstuhlfahrer und wegen dem hohen Stellenwert des Spiels wurden keine Rasthöfe mit Tankstellen und sauberen Toiletten angefahren. Die Klos auf den Parkplätzen waren versüfft und für Rollstuhlfahrer unzumutbar.*



*Ordnungsdienst kennt Unterschied zwischen Schwenk- und Zaunfahnen nicht, erzählten etwas von begrenzten Kontingent. Kurzes Zusperrern der Zugänge zum Oberrang. Polizei bei Fußballspielen völlig deplaziert!*

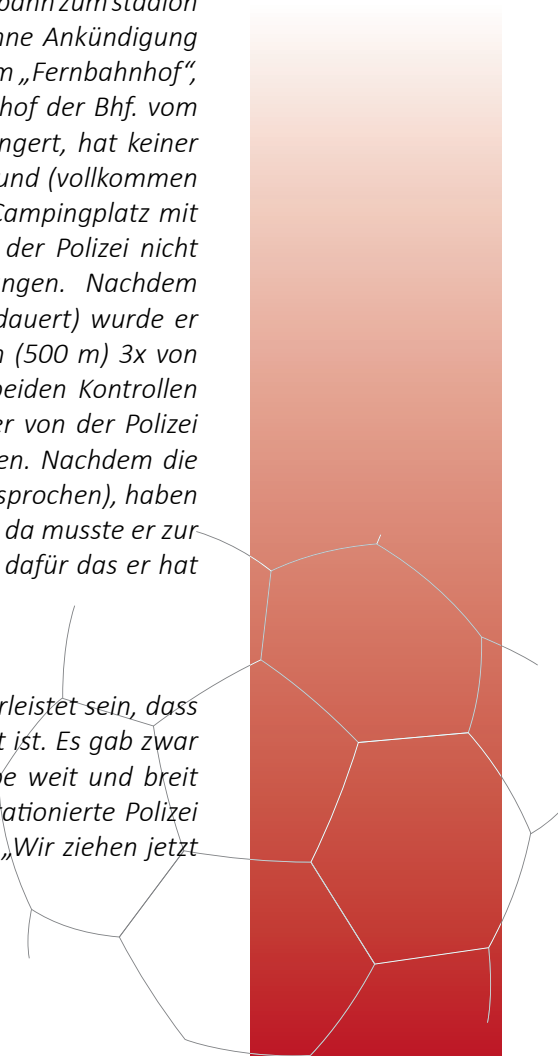
*Das einzige was total hirnrissig war, das von „ Fantrennung „ gesprochen wird , wir außen rum geleitet worden und und auf genau diesem Weg die Fortunen entgegen kamen. Das hätte man sich schenken können. Ansonsten war alles schick*

*Ein Auswärtsspiel ohne Probleme. So macht Fußball Spaß.*

*Es hätte eigentlich eine ganz entspannte und streßfreie Auswärtsfahrt sein können. Anfahrt und Stadionaufenthalt waren sehr gut und ohne Probleme. Das verlassen des Stadiongelandes war dagegen eher unschön. Wir wurden von der Polizei gezwungen (bei Widerstand unter Androhung von Konsequenzen) in den Shuttle Bus zu steigen und obwohl niemand dahin mußte wurden wir zum Flughafen Düsseldorf gebracht. Wir haben mehrmals drauf hingewiesen das wir in Düsseldorf bleiben werden und erst am nächsten Tag abreisen. Auch unser Angebot solange zu warten bis die Heimfans den Stadionbereich verlassen haben wurde von der Polizei abgelehnt. Dadurch splittert sich unsere Gruppe und die letzten kamen erst einige Zeit später in der Düsseldorfer Altstadt an wo wir im übrigen unter vielen hunderten Düsseldorf Fans und ohne Polizei unseren Auswärtssieg gebührend und ohne Probleme feiern konnten [...]*

*Hinreise: F95- und Dynamo Fans fahren zusammen friedlich (!!!!!) per U Bahn zum stadion und jeder geht seinen Weg ins Stadion. Also alles gut. Rückreise: Ohne Ankündigung durften wir jetzt nicht mehr zur ubahn sondern sollten mit dem Bus zum „Fernbahnhof“, damit dynamo und F95 nicht aufeinander treffen. Das der Fernbahnhof der Bhf. vom Flughafen war und sich der Rückweg damit um mind. 45 min verlängert, hat keiner erwähnt. Das war nicht wirklich optimal. Allerdings hat es einen Freund (vollkommen neutral gekleidet!) von uns in Probleme gebracht. Er ist von einem Campingplatz mit dem Fahrrad zur Messe U Bahn Station gekommen und wurde von der Polizei nicht durchgelassen um nach dem Spiel wieder zur ubahn Station zu gelangen. Nachdem wir mit verschiedenen Polizisten gesprochen hatten (hat 20 min gedauert) wurde er dann doch durchgelassen. Allerdings wurde er bis zur ubahn Station (500 m) 3x von der Polizei angehalten und gefragt was er den wollte. Die ersten beiden Kontrollen haben ihn durch gelassen - die letzte nicht!!!! Statt dessen wurde er von der Polizei in ein Wohngebiet gefahren, wo seine Personalien kontrolliert worden. Nachdem die mitbekommen haben, dass er Niederländer ist (er hat kein deutsch gesprochen), haben die ihn wieder laufen lassen. Allerdings in dem Wohngebiet!! Und von da musste er zur Messe zurück finden. Das alles hat ihn über 1 Stunde Zeit gekostet - dafür das er hat wirklich nichts gemacht hat. „Toller“ Einsatz der Polizei.*

*Insgesamt eine entspannte Auswärtsfahrt. Für fünf Euro muss gewährleistet sein, dass der Parkplatz für Gästefans auch bei Dunkelheit ausreichend bewacht ist. Es gab zwar offensichtlich in diesem Jahr keine Einbrüche in Autos, aber ich habe weit und breit auf dem sehr großen Parkplatzgelände keine Ordner gesehen. Die stationierte Polizei antwortete auf meine Nachfrage, ob sie bleiben und aufpassen, mit „Wir ziehen jetzt hier ab.“ Vertrauen ist gut, Kontrolle besser.*



*Ich finde es schade das meine Fans die eine Stehplatzkarte hatten den obenliegenden Sitzplatzbereich gekapert haben. Da hätte ich mir und meinen 2 Kindern eine Menge Geld sparen können und keine Sitzplatzkarten kaufen müssen. Megaplust war die supergeile Stimmung im Block und die Superorganisierung von Fortuna bei der Anreise. Danke für den geilen Abend an alle.*

*Großes Lob an Düsseldorf. Super Verhalten von Polizei und Ordner. Man hatte zum ersten Mal das Gefühl nicht wie ein Schwerverbrecher behandelt zu werden.*

*Angenehm überrascht.. Polizei präsent aber im Hintergrund, nette Ordner, angenehmes Thekenpersonal, gute Kontrollen, alles sehr reibungslos.. super! Klasse abend*

*Ich war mit meinem Vater dort! Er hatte die Karten in Düsseldorf gekauft für den Block 118. Dort waren die Fans gemischt! Vor dem Stadion wurden wir von der unfähigen Security ständig beim Einlass gehindert und immer weggeschickt obwohl wir eine rote Eintrittskarte hatten, was uns berechtigte bei den Fortuna Anhänger mit einzutreten. Ständig wurden wir von A nach B und C geschickt und wieder zu A. Jeder sagte was anders. Wir mussten nicht nur um die Hallen 8 A und 8 B sondern sogar um den ganzen Trainingsplatz laufen!!!! absolut Caotisch. Wir haben 1 Stunde gebraucht um unseren Sitzplatz zu erreichen. Auch nach dem Spiel wurden wir beim verlassen des Stadions wieder von der Security belästigt „sie können hier nicht durch sie müssen in die andere Richtung“ was wir aber genervt ignorierten. Als wir später an der U-Bahn Haltestelle Sportpark Nord Europaplatz ( da fuhr keine Bahn mehr) an der Halle 8B ankamen ( von dort wir auch gekommen waren) war dann endgültig ende! Dort standen ca 8 bis 10 Polizisten die den Dynamo Fans den Durchgang verweigerten! Fortuna Anhänger wurden durch gelassen obwohl das eindeutig der Gästeweg war! Die Polizei bestand darauf dass wir den ganzen Weg zurück laufen sollten und die Schuttelbusse benutzen sollten. Die würden uns zum Flughafen und Hauptbahnhof bringen . Das lehnten wir alle ca 20 bis 30 Leute energisch ab. Da wir da nicht hin wollten. Wir wollten zum Bahnhof Messe Nord und mit der u Bahn in die Stadt rein wo unser Auto abgestellt war. Die Polizisten waren absolut stur. Offensichtlich ist denen nicht klar gewesen, dass nicht jeder Dynamo Fan in Dresden wohnt. Wir wohnen seit über 30 Jahren in Grevenbroich ( NRW ). Uns blieb also nichts anderes übrig als über die U Bahnschienen zu laufen über Zäune zu klettern und uns bis zur besagten u Bahnstation im warsten Sinne des Wortes durch zu kämpfen. Die ja auch nicht weit entfernt war! Mein Vater hatte dann so die Schnauze voll, dass wir dann uns ein Taxi genommen haben das und zu unserm Auto gebracht hat! Kosten: 40 Euro!! Nochmal brauchen wir das nicht. Es gibt noch mehr zu berichten aber das würde hier den Rahmen sprengen! [...]*

*Polizei war -gerade für NRW Verhältnisse- sehr zurückhaltend, was ich persönlich gut fand. Präsent war die Polizei zwar, aber das ist ja auch immer so. Passiert ist nichts - man sieht, auch bei „entspannter“ Herangehensweise kann es ruhig laufen.*

*Ein dickes fettes Lob an den Gastgeber. An Polizei und Ordnungsdienste. Dieses Konzept sollte Schule machen. Deeskalstion wurde groß geschrieben..*

*Das Verhalten der Düsseldorf Verantwortlichen bei Polizei, beim gastgebenden Verein, die Einlaßkontrollen... alles sehr überzeugend und vorbildlich. Beispielhaft!*



*Das beste Auswärtsspiel seit ewigkeiten. Relaxte Ordner am und im Stadion. Cops wirklich dezent im Hintergrund. Anreise ging zügig von statten. Verpflegung im Stadion top. Ich find nix negatives zu Berichten*

*Polizei und Ordnungsdienst besonnen reagiert auf den Umzug in den Oberrang ! Geht doch !*

*Hallo zusammen, ich muss echt mal ein Lob los werden. So ein entspanntes Auswärtsspiel habe ich lange nicht erlebt! Der Einlass am Stadion war gut gelöst und ging schnell vonstatten. Bis auf eine kleine Diskussionsrunde mit den Ordnern am Oberrang war auch im Stadion alles super! Das einzige was vielleicht zu bemängel wäre ist, dass wenn man sich eine Cola kaufen möchte und mit einem 20er bezahlen will einem gesagt wird, man könnte nicht wechseln und man wird weg geschickt. Ansonsten Top! Auswärtsfahrt. Sport Frei!*

*War schon bei einigen Auswärtsfahrten, Düsseldorf war vom Einlass her war das Spiel in Düsseldorf perfekt! Polizei im Hintergrund, zügiger Einlass, ausgezeichnete Parkplatzsituation. Können sich zahlreiche andere Stadien ein Vorbild nehmen!*

*Endlich hat mal einiges funktioniert. Lob an Düsseldorf. So macht man das*

*War ein gelungenes Fussballfest. Von der Anreise ,dem super Spiel, die geile Stimmung durch die Fans, den freundlichen Ordnern, bis zur Abreise.[...]*

## FAZIT

In unserer Online-Umfrage benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation mit der Note 1,95 und den Sicherheits- und Ordnungsdienst mit der Note 2,01. Dies sind jeweils die drittbesten Werte im Saisonvergleich.

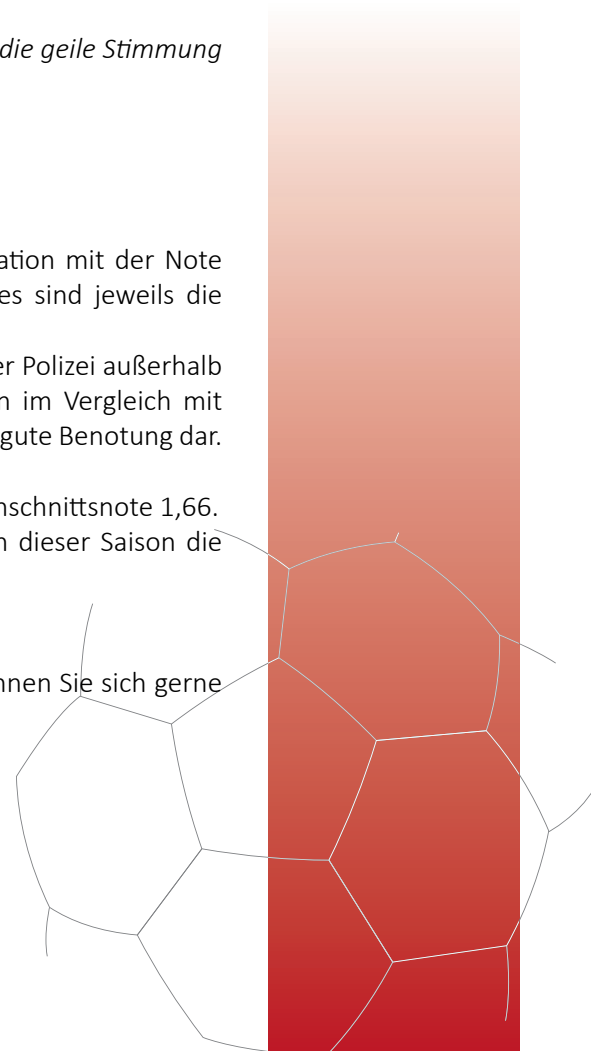
Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 1,98 bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,07. Dies stellt für die laufende Saison im Vergleich mit anderen Standorten der 2. Liga eine leicht schwächere, aber immer noch gute Benotung dar.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,66. Das eigene Verhalten in Düsseldorf bewerteten sie mit 1,58. Dies ist in dieser Saison die zweitbeste Note.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 194 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen  
Fanprojekt Dresden e.V.



**Spiel vom 04.11.2016 gegen Düsseldorf (194 Dynamofans haben teilgenommen)**

	Durchschnitt (Schulnoten)
Einlasskontrolle am Gästeblock:	1,95
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,01
Stimmung im Gästeblock:	1,66
Verhalten der Polizei im Stadion:	1,98
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,07
Verhalten der Dynamofans:	1,58

**Die Anreise der Fans erfolgte durch**

PKW/Kleinbus:	56,2 %
Fanbus:	6,2 %
Bahn:	20,6 %
Nahverkehr:	7,2 %
Sonstiges:	9,8 %

**Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise**

Ja:	13,4 %
Nein:	86,6 %

**Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?**

Ja:	83,0 %
Nein:	17,0 %

**Woher sind die Fans vorrangig angereist?**

Sachsen	43,8 %
Nordrhein-Westfalen	23,2 %
Bayern	6,2 %

**Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?**

Selten:	28,4 %
Gelegentlich:	28,9 %
Oft:	25,3 %
Fast immer:	17,5 %

**Verteilung der Steh- und Sitzplätze**

Stehplatz:	51,5 %
Sitzplatz:	48,5 %

**Alterszusammensetzung der Fans**

unter 18 Jahre:	4,1 %
18-27 Jahre:	29,4 %
28-40 Jahre:	42,8 %
41-60 Jahre:	23,2 %
über 60 Jahre:	0,5 %

**Anteil der Geschlechter**

Männlich:	83,5 %
Weiblich:	16,5 %

